



Zukunft der Kirchenfinanzen

Präsentation der Ergebnisse

Präsentation bei der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Aargau
Baden, 9. November 2022

Michael Marti

Inhalt

1. Einführung: Zielsetzung und Grundidee der Analyse
2. Mitgliederentwicklung Schweiz
3. Entwicklung Steuern natürlicher Personen Schweiz
4. Entwicklung römisch-katholische Landeskirche des Kantons Aargau
5. Schlussfolgerungen

1. Einführung: Zielsetzung der Analyse



- Wie verändert sich die Finanzierung der Kirchen in der Zukunft? Und wie rasch verändert sie sich?
- Bereitstellung von Daten für die Mitgliedkirchen (EKS) und kantonalkirchlichen Organisationen (RKZ) für eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Fragen
- Klärung der Frage, ab wann der Mitglieder-rückgang nicht mehr durch steigende Einkommen der Mitglieder kompensiert wird
- Keine Kirchensteuern juristischer Personen im Aargau

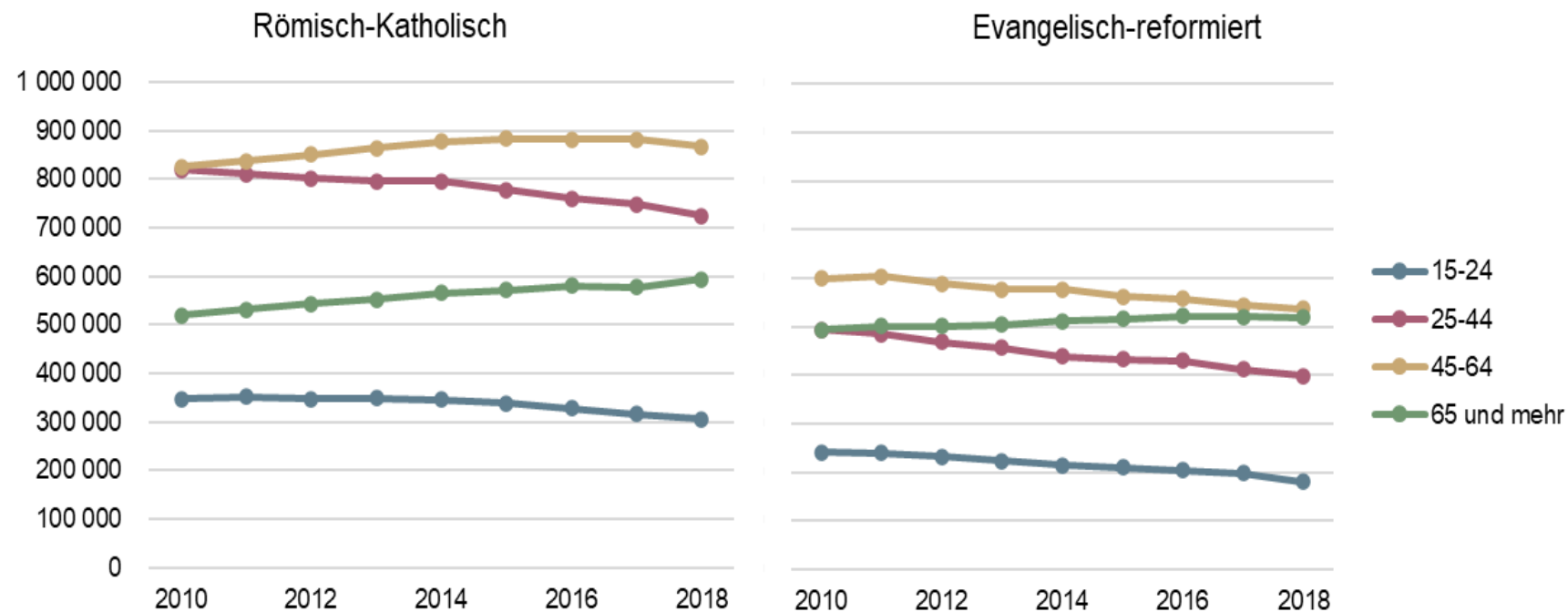
1. Einführung: Grundidee des Modells



- Keine Fortschreibung der bisherigen Entwicklung der Mitgliederzahlen, sondern Analyse der Mitgliederentwicklung in Alterskohorten
- Verknüpfung von Alterskohorte, Mitgliedschaft und Höhe der Kirchensteuern
- Überlegung: Bis heute junge Kirchenmitglieder ins Alter kommen, in dem sie zahlungskräftig sind, ist die entsprechende Kohorte ausgedünnt
- Finanzielle Auszehrung trifft mit Verspätung ein

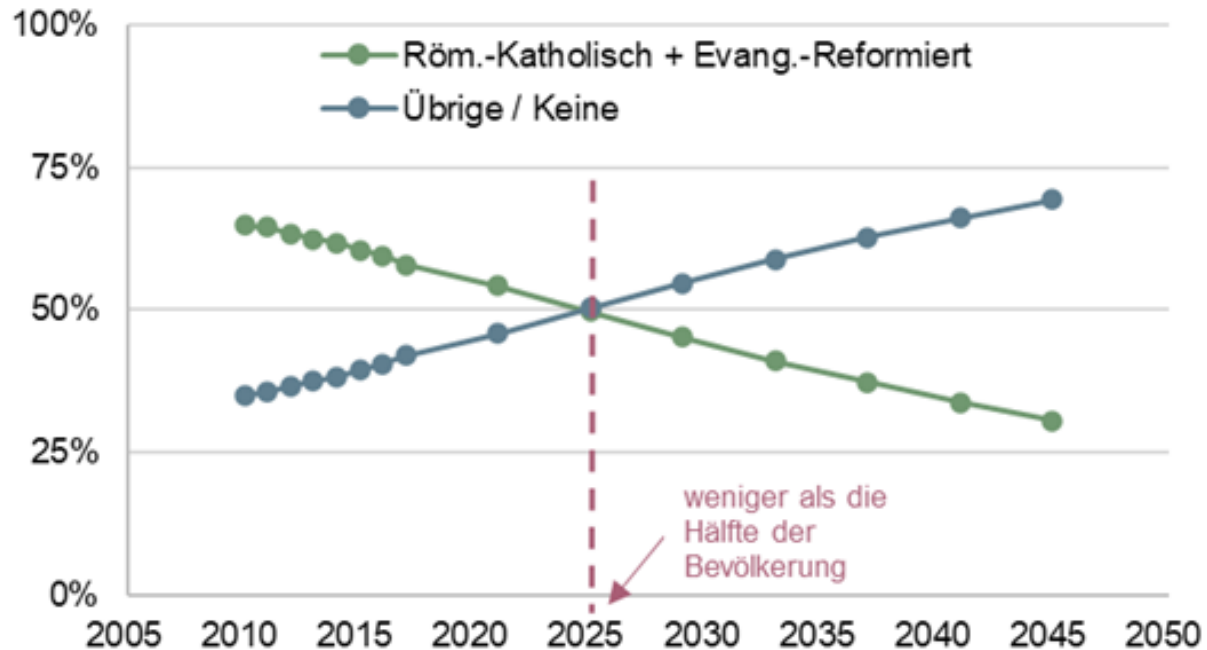
2. Entwicklung Mitglieder über 15 Jahre

- Mitgliederzahlen: zentraler Treiber für die Finanzierung, insbesondere direkt über die Steuern natürlicher Personen
- Vorgehen: Fortschreibung der Mitgliederzahlen nach Alterskategorie, unter Berücksichtigung der BFS-Szenarien, den Altersklassen und den getroffenen Annahmen



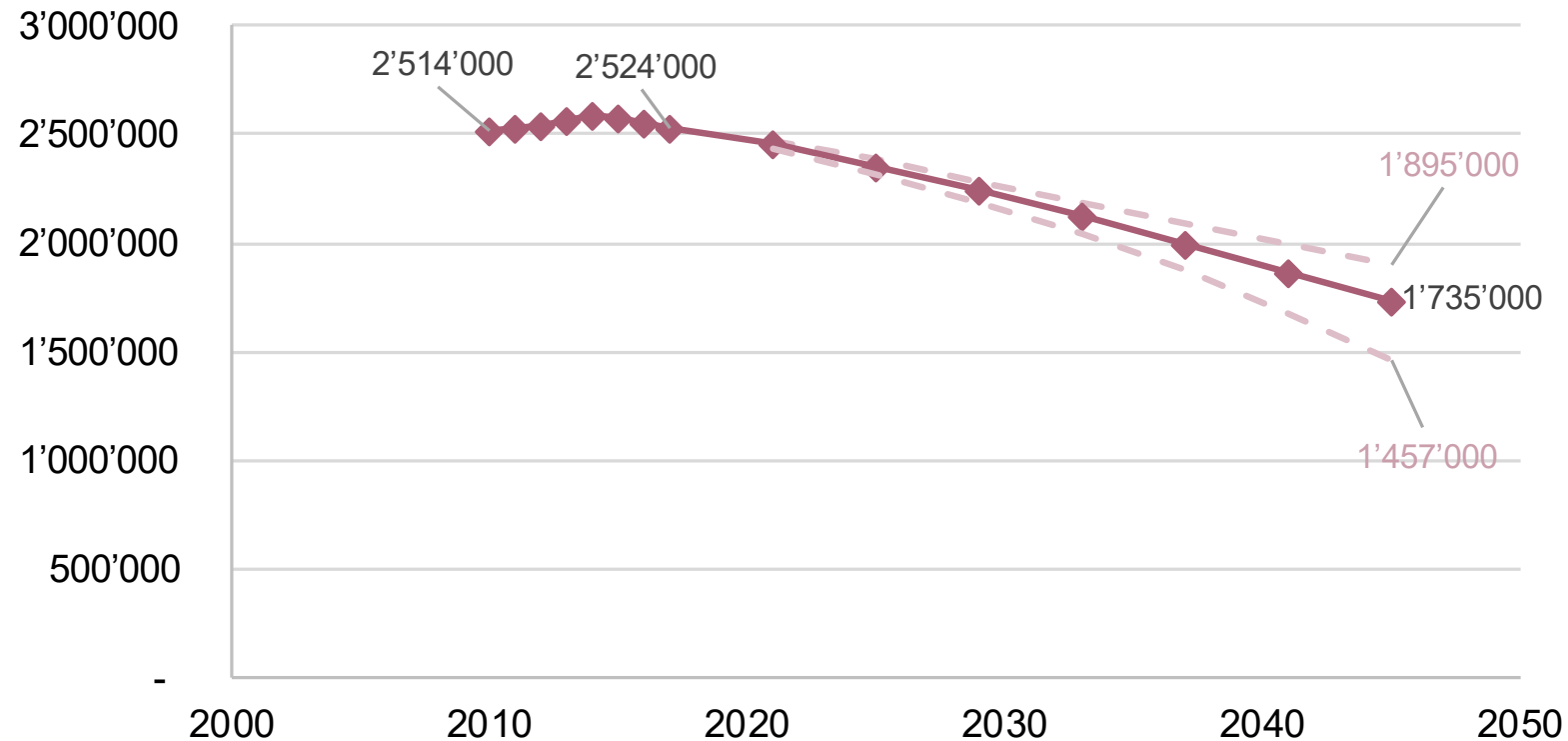
2. Entwicklung Mitgliederzahlen: Das grosse Bild

- Anteil der Mitglieder der beiden grossen Landeskirchen an der Gesamtbevölkerung sinkt
- Übrige, insbesondere Konfessionslose, nehmen zu
- Ab 2025 sind weniger als 50% der Bevölkerung Mitglied einer grossen Landeskirche



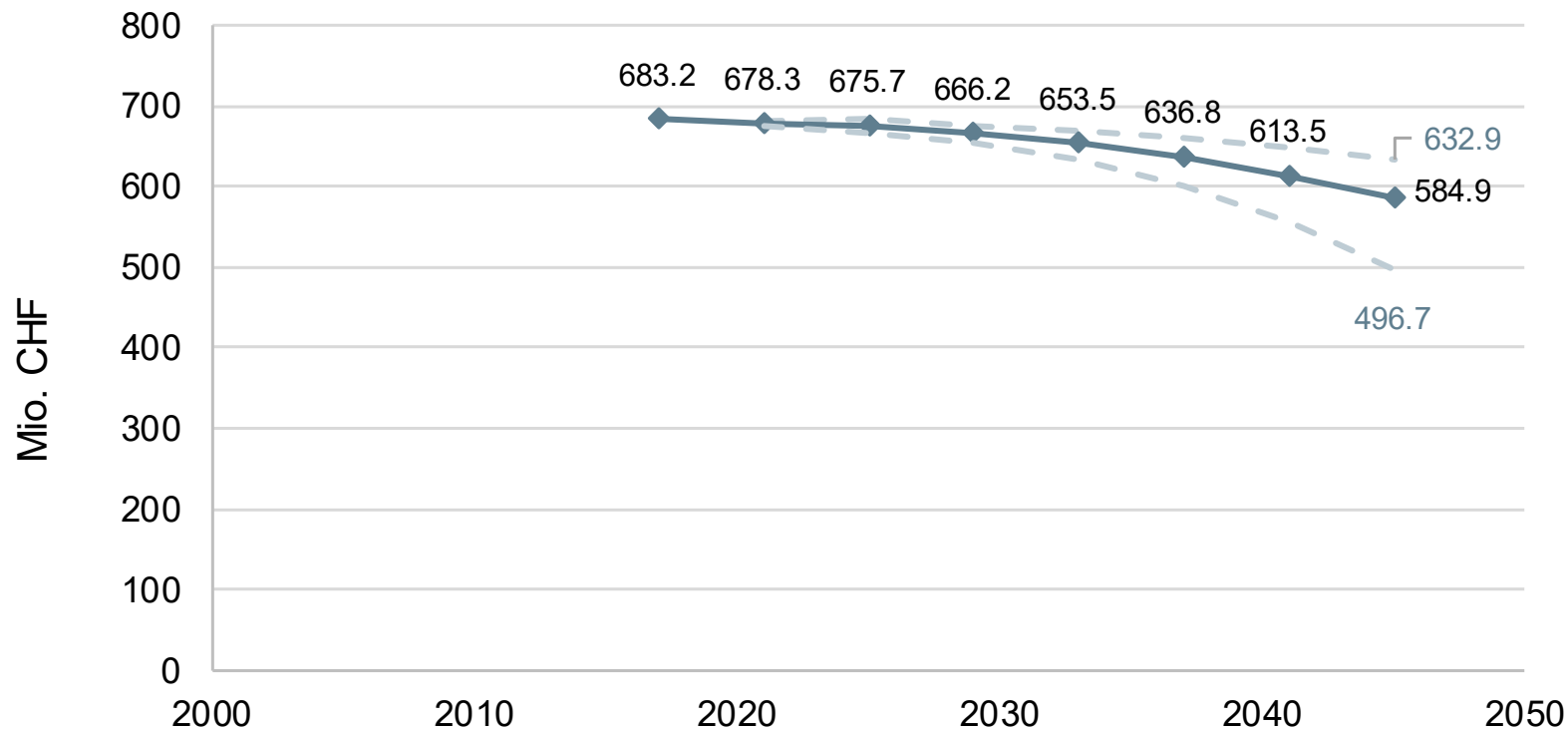
2. Entwicklung Mitgliederzahlen bis 2045

- Hauptszenario: Abnahme auf rund 1'735'000 Mitglieder
- Nebenszenarien rechnen mit Abschwächung bzw. Verstärkung des Mitgliederrückgangs



3. Entwicklung Steuern natürlicher Personen Schweiz

- Steuern natürlicher Personen: In der Vergangenheit vermochte die Zunahme der Steuern pro Mitglied den Mitgliederrückgang zu kompensieren
- Hauptszenario: Abnahme der Steuern natürlicher Personen im Zeitraum 2017 bis 2045 um rund 15%

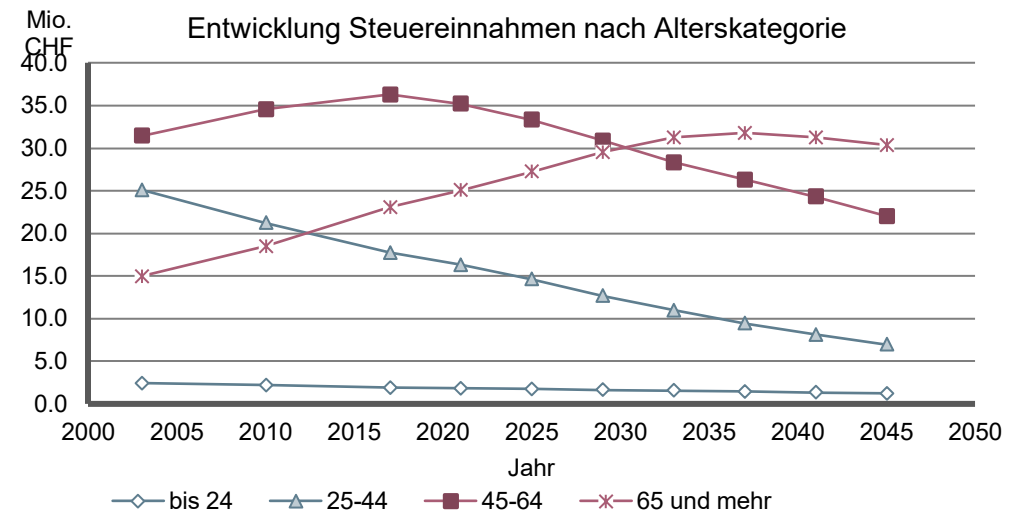
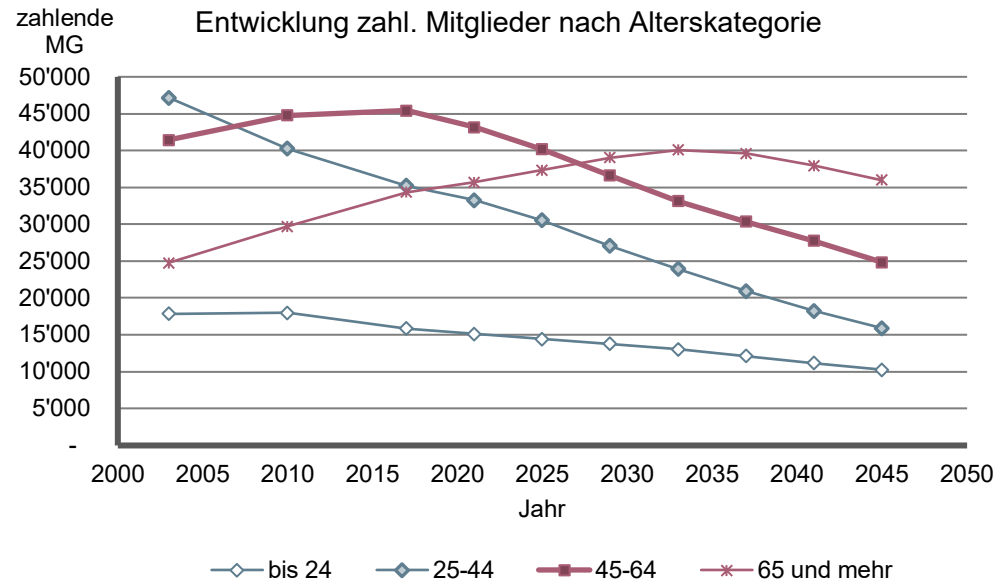


4. Römisch-katholische Kirche Aargau: Kirchensteuern natürlicher Personen

Altersklasse	Steuereinnahmen in CHF		
	2003	2010	2017
15-19	90'144	64'058	59'196
20-24	2'337'030	2'126'004	1'886'675
25-29	4'130'000	3'854'841	3'725'823
30-34	5'746'889	4'448'259	4'226'479
35-39	7'401'411	5'425'282	4'621'591
40-44	7'845'461	7'514'857	5'806'494
45-49	7'092'583	9'297'675	7'951'443
50-54	7'919'707	8'962'557	10'509'321
55-59	8'758'449	8'754'227	9'742'488
60-64	6'765'999	7'548'760	9'095'539
65-69	4'910'311	6'325'514	6'763'686
70-74	3'975'448	4'410'817	6'077'697
75-79	2'968'589	3'451'410	4'885'894
80-84	1'884'510	2'486'806	3'144'513
85+	1'233'049	1'819'651	2'722'000
Total	73'959'580	76'490'717	81'218'838

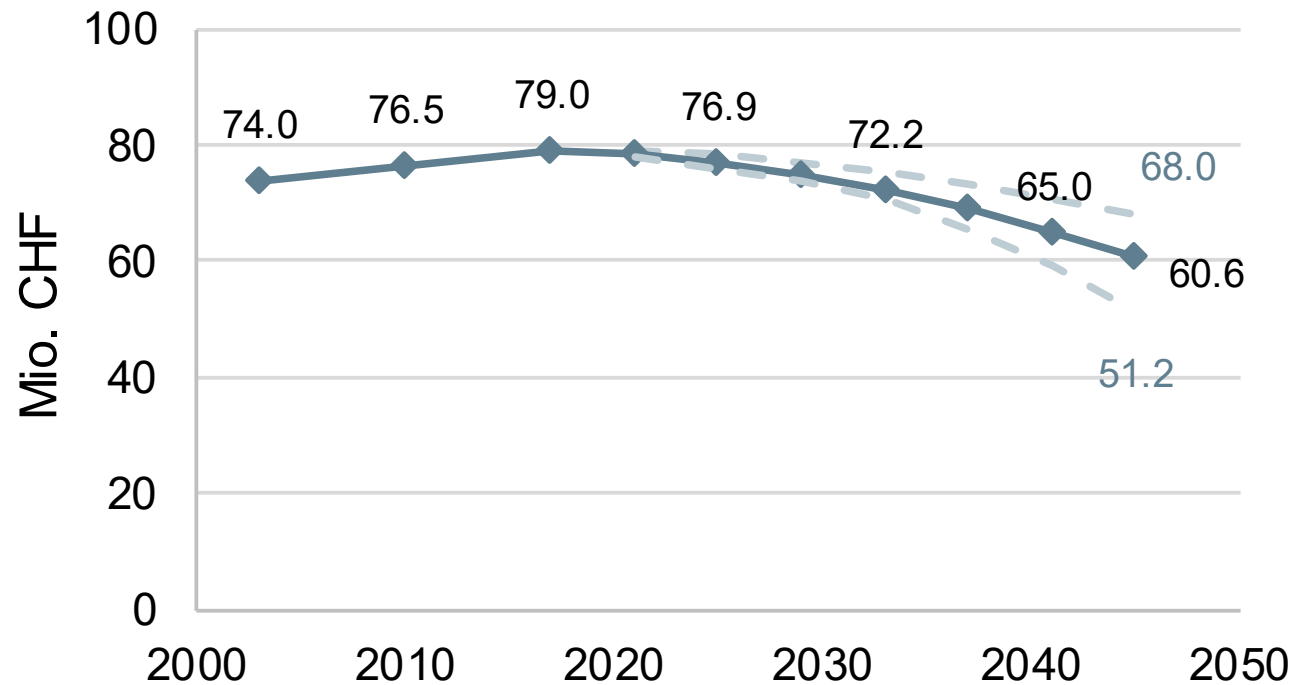
4. Römisch-katholische Landeskirche Kt. Aargau

- Daten von Mitgliedern, steuerzahlenden Mitgliedern und Steuern natürlicher Personen
- Nachrückende Generationen weisen weniger starke eintretende Jahrgänge auf, Modellierung der Mitglieder nach Alterskohorten
- Betrachtung der Steuererträge nach Alterskohorten



4. Römisch-katholische Landeskirche Kt. Aargau

- Zusammenzug der Steuern natürlicher Personen über die verschiedenen Kohorten



5. Schlussfolgerungen



- Mitglieder: Bei Fortschreibung der Entwicklung bis 2045 markanter Rückgang
- Steuern natürlicher Personen:
 - Mitgliederentwicklung zentraler Treiber
 - Steuern pro Mitglied bleiben hoch, Gesamtvolumen nimmt aber bis 2045 um rund einen Viertel ab
 - Verstärkte Tendenz ab 2045 zu erwarten, wenn Jahrgänge mit tieferer Mitgliedschaft Überhand nehmen